

# Alles rund ums Bauen

## „ImBau“ in den Zentralhallen / Immobilienfinanzierung im Fokus

VON CEDRIC SPORKERT

**Hamm** – Was muss ich beachten, wenn ich ein Haus baue? Wo sind die Fallstricke bei der Immobilienfinanzierung? Wie wird mein Gebäude sicher? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Bauen und Wohnen werden auf der 29. Immobilien- und Baufachmesse „ImBau“ beantwortet, die vom 15. bis zum 17. Februar in den Zentralhallen stattfindet.

Etwa 90 Aussteller werden an den drei Messtagen auf über 5000 Quadratmetern mit einem breiten Beratungsangebot aufwarten. „Für die Firmen geht es natürlich auch darum, Abschlüsse zu erzielen. Trotzdem steht auf dieser Messer das qualitative Gespräch im Vordergrund“, sagt Zentralhallen-Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann. „Unser Trumpf ist, dass die Betriebe fast alle einen lokalen Bezug haben und deshalb individuell auf die Situation jedes Interessierten eingehen können.“

Ein Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Erwerb und die Finanzierung von Grundstücken und Gebäuden. Das sei



**Bitte lächeln:** Ein Schwerpunkt der „ImBau“ ist auch in diesem Jahr der Einbruchschutz.

FOTO: ROTHER

in den vergangenen Jahren zu oft in den Hintergrund gerückt, so Tillmann. Durch niedrige Zinsen bei Immobilienkrediten und die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt sei der Beratungsbedarf wieder deutlich gestiegen. Wie in den vergangenen Jahren sind der Einsatz von regenerativer Energie wie Solarthermie oder Photovoltaik sowie Sicherheitstechnik und Einbruchschutz Dauerbrenner.

Unter den 90 Ausstellern sind in jedem Jahr etwa 20 bis 30 neue Firmen, die erstmals auf der „ImBau“ vertreten

sind und teilweise innovative Ideen vermitteln. „Wir achten dabei darauf, dass auf der Messe immer aktuelle Trends abgebildet sind. Vor zwei Jahren waren das zum Beispiel die Tiny-House-Bewegung – also das Leben in kleinen Häusern“, sagt Tillmann.

Am größten Stand präsentiert sich das Netzwerk der Hammer Bauwirtschaft, ein Zusammenschluss aus mittlerweile neun lokalen Partnern, die Hammer Immobilienlandschaft. Mit der Volksbank Hamm, Finanzhyp und Bianca Hüskens Immobilien haben sich in diesem Jahr

### Das Vortragsprogramm

**Freitag, 15. Februar:** „Jede Finanzierung ist individuell!“ (16 Uhr, auch Sa., 11.30 Uhr); „Gesundes Wohnklima durch Steintepich Bodenbelag“ (16.30 Uhr); „Barrierefreiheit als moderner Maßstab des Lebens“ (17 Uhr, auch So., 15.30 Uhr).

**Samstag, 16. Februar:** „Modernisierung des Bauordnungsrechts in NRW: Was ist neu ab 2019?“ (12 Uhr); „Vermieten ohne Pleiten, Pech und Pannen“ (12.30 Uhr); „Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall? Was ist zu tun?“ (13 Uhr, auch So., 12 Uhr); „Einbruchschutz im Wandel der Zeit“ (14 Uhr), „E-Mobilität“ (15 Uhr); „Gesünder Wohnen durch konservierungsmittelfreie Farben“ (15.30 Uhr); „Ansprechpartner auf der Baustelle – Wer ist der Richtige?“ (16 Uhr); „Bedenkenhinweis – Warum so wichtig?“ (16.30 Uhr); „Haustraum oder Albtraum – Kennen Sie das Kleingedruckte?“ (17 Uhr).

**Sonntag, 17. Februar:** „Golden 70ties – Bequem Leben und Wohnen im Alter“ (11.30 Uhr); „Bühnenreif – Ihr großer Immobilienauftritt“ (13.30 Uhr); „Mängel am Haus – Was tun?“ (14 Uhr); „Steintepich, die Sanierungslösung für Balkon und Terrasse“ (14.30 Uhr); „Widerrufsrecht des Verbrauchers“ (15 Uhr).

drei neue Partner dem Verbund angeschlossen. An allen Messtagen gibt es ein vielfältiges Vortragsprogramm mit zahlreichen Tipps für Hausbesitzer und solche, die es werden wollen.

Eine wichtige Änderung gibt es bei den Öffnungszeiten: Am Freitag beginnt die Messe anders als in den Vorjahren erst um 14 Uhr. Samstag und Sonntag geht es dann

jeweils um 11 Uhr los. Die Tore schließen an allen drei Tagen um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro (ermäßigt 3 Euro).

### Weitere Informationen

Den Messekatalog mit allen Ausstellern und Ständen sowie den jeweiligen Referenten der Vorträge gibt es im Internet unter [www.Imbau.info](http://www.Imbau.info)